

Kinderspital

Departementsleitung
Prof. Dr. med. T. J. Neuhaus

Sekretariat: christina.odermatt@luks.ch
Telefon 041 205 31 51
Fax 041 205 32 42

Luzern, 30. Juli 2018

Vorgehen in der Praxis bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch an Kindern

Sehr geehrte Collegae, Kinderärzte, Hausärzte und Gynäkologen

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einen aktualisierten Leitfaden zur Hand geben, wie bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch an einem Kind vorzugehen ist. Dieser Leitfaden ersetzt die frühere Version vom 02.02.2016. Die Situationen sind immer unterschiedlich; bei Unklarheiten oder Fragen können Sie uns jederzeit anrufen.

Institutionen und ihre Zuständigkeiten:

- **Kinderspital Luzern**
Der **Dienstoberarzt der interdisziplinären Notfallstation des Kinderspitals ist primär zuständig für alle Kinderschutznotfälle für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren**. Er entscheidet über Dringlichkeit der Einweisung und Untersuchung und informiert im Notfall den kindergynäkologischen Hintergrunddienst, die Kinderchirurgie oder die Frauenklinik Luzern. Auch für die Untersuchung und Betreuung von Knaben bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch sowie bei Verletzungen aller Kinder, die chirurgisch behandelt werden müssen, erfolgt die Anmeldung über den Dienstoberarzt der interdisziplinären Notfallstation des Kinderspitals.
Notfall-Anmeldung über Zentrale: 041 205 11 11
- **Kindergynäkologische Sprechstunde im Kinderspital**
Sprechstunde Frau Dr. med. Sandra Shavit:
Normale Sprechstundenzeiten: wöchentliche Untersuchung und Nachkontrollen bei Mädchen und Knaben unter 16 Jahren.
Anmeldung Ambulatorium Kinderchirurgie: 041 205 32 41
- **Frauenklinik Luzern**
Die gynäkologische Untersuchung bei Jugendlichen über 16 Jahren mit Verdacht auf sexuellen Missbrauch erfolgt in der Frauenklinik Luzern.
Notfall-Anmeldung über Dienstarzt Frauenklinik: 041 205 11 11
- **Kindergynäkologischer Hintergrunddienst für den Kinderschutz**
Bei akutem Verdacht auf sexuellen Missbrauch an Mädchen unter 16 Jahren und erfolgter Anzeige bei der Polizei braucht es in der Regel eine rechtsmedizinisch formelle Begutachtung, welche das Kinderspital Luzern nicht abdecken kann. In diesen (zum Glück seltenen) Fällen findet die Untersuchung und Begutachtung im Kinderspital Zürich statt.
Bei Unklarheiten und Fragen können Sie uns gerne direkt kontaktieren.
- **Kinderschutzgruppe des Kinderspitals Luzern**
Die Kinderschutzgruppe wird vom Dienstoberarzt des Kinderspitals über den Fall informiert und bespricht je nach Situation und Bedarf das weitere Vorgehen.

Bitte achten Sie bei einem allfälligen Notfall die untenstehende Triage-Hilfe und entscheiden danach über die jeweilige Zuständigkeit und den Ansprechpartner.

Triage-Hilfe:

1. Verletzungen:
Wenn sichtbare Verletzungen, akute Gewalteinwirkungen oder Gewalt gegen den Hals vorliegen, muss sofort die **Polizei** informiert werden. Ebenso muss die Fotodokumentation durch die Polizei erfolgen. Das Kind wird in der Notfallstation des Kinderspitals versorgt.
2. Spurensicherung:
Die Spurensicherung ist **maximal 72 Stunden** nach Ereignis sinnvoll oder möglich. Bei Kindern werden Spermaspuren kaum später als nach 8 Stunden gefunden. Falls ein möglicher sexueller Missbrauch mit Penetrationsversuch vorliegt, sollte innerhalb von 72 Stunden nach dem letztmöglichen Übergriff die Spurensicherung erfolgen. Bitte stellen Sie die ungewaschenen Kleider sicher, das Kind soll nicht baden und nicht gewaschen werden. Rasche Information an den Dienstoberarzt des Kinderspitals Zürich (044 266 71 11).
3. Verdacht auf chronischen Missbrauch oder länger zurückliegendes Ereignis:
Besteht der Verdacht auf einen chronischen Missbrauch oder liegt das fragliche Ereignis über 72 Stunden zurück, sollte die Untersuchung **in aller Ruhe** erfolgen. Dann bitte Zuweisung in die kindergynäkologische Sprechstunde.
4. Familiäre Konfliktsituation ohne konkrete Hinweise für sexuelle Gewalt:
Häufig werden in familiären Konfliktsituationen, Trennung oder Scheidung von einem der Partner unspezifische Hinweise auf eine genitale Berührung durch den Ex-Partner beobachtet oder vermutet. Dies ist **keine Notfallsituation**. Die Zuweisung von Mädchen erfolgt bitte in die kindergynäkologische, von Knaben in die kinderchirurgische Sprechstunde.

Wir danken für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. med. Thomas J. Neuhaus
Departementsleiter
Chefarzt Pädiatrie
Kinderspital Luzern

Dr. med. Patrick Imahorn
Leiter Interdisziplinäre Notfallstation
Mitglied Kinderschutzgruppe
Kinderspital Luzern

Dr. med. Sandra Shavit
Spitalfachärztin Kinderchirurgie
Mitglied Kinderschutzgruppe
Kinderspital Luzern

Dr. med. Carolin Dhakal
Oberärztin Gynäkologie
Mitglied Kinderschutzgruppe
Frauenklinik Luzern

Dr. med. Fabienne Strub
Oberärztin Gynäkologie
Mitglied Kinderschutzgruppe
Frauenklinik Luzern

lic. phil. Rolf Stallkamp
leitender Psychologe K+L-Dienst
Leiter Kinderschutzgruppe
Kinderspital Luzern